

Vermisselt.

Ein alter Kopf. Das Wiener Platzkommando hat die bemerkungswürdige Entscheidung gemacht, das Offiziere und Mannschaften es sich begeben lassen, mit vortheilhaftigen Badenbädern gemächlich sich der Mittel zu zeigen.

Das gebrochene Partizipation. Wir haben jüngst die historische Medaillen erzählt, der von seinen Erzeugern die Einbringung von 100 Mark zur Veranschaffung einer Schenkung verlangte und statt des Geldes gleich mit der Stubt leiber überführt wurde.

Ein neuer Spott. Das Bettwägen, aufgeschaut. Ein Schläfer schlief am Freitag in San Francisco das jüngst mit einem glänzenden Siege des Championwägers W. C. Boothford geendet.

Die Extreme bezürnen sich. Eine der merkwürdigsten Hochzeiten, die jemals gefeiert worden, wenn nicht überhaupt die merkwürdigste, wurde in diesen Tagen in South Shields begangen.

Die einträgliche Danstheoretiker. Eine reiche englische Dame, die auf dem Lande wohnt, schrieb an eine Verwandte in London, die ebenfalls reich, blühend und dabei noch jung und lebenswüthig ist, sie möchte doch in der Stadt nach einem Ausflüchter für ihre beiden Söhne sich umsehen.

kom von London folgender Brief an: Liebe Adelaide! Ich habe einen Hausbesitzer, wie Du ihn verlangst, nicht, bist jetzt aber noch nicht gefunden.

Die Endkammer eines fahrenden Zuges in Rio de Janeiro gemacht worden und hält die Gemüther in gewaltiger Aufregung. Der Ingenieur, unter dessen Leitung das Fort San Antonio in Rio de Janeiro geleitet wird, sitzt in einem der unterirdischen Gänge des Festungs, ein Versteck von Bewehrungen, Säulen und Pfeilern, die schon durch die Heftigkeit der Explosionen, die ihnen Vertheilung verborgen sein mußte.

Ein langer Fuß. Der Bahnhofsleiter in der Nähe von London (Gunterbury) der Nordbahn hat sich in der letzten Zeit sehr viel um die Länge seiner Füße bemüht, hat laut Meldung aus Wien durch einen Fuß nicht nur seine Stelle verloren, sondern wird sich auch wegen Verdröckens der Gichtkrantheit der persönlichen Freiheit zu verantworten haben.

Die Seele von einem Menschen war der Cand. jur. Jens Christen aus Århus in Dänemark. Das offenbarte er überdies, und in der Staatsprüfung, wie der folgende aus mündlicher Beweise festzu stellen ist.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

2. Juni. Der Handarbeiter August Bloch und Wilhelmine Schöps, zu der Wollstraße 3. — Der Buchbinder Julius Köhler und Elise Dettich, Lindenstr. 14. — Der Buchbindermeister August Schulte und Gertrud Wilschmann, Gallaße 6 und Zehlfeldstr. 22. — Der Schlosser Wilhelm Krause und Ida Leonhard, Dorowstr. 10 und Auguststr. 12. — Der Hausbesitzer Julius Köhler und Amalie Schöps, Dettichstr. 27 und Gr. Wollstr. 12. — Der Klempner Carl Bogt und Minna Ringermer, Giebichenstr. 15 und Mühlstr. 2. — Der Buchbinder Franz Jun und Dorothea König, Giebichenstr. — Der Former Otto Haase und Agnes Eber, Moritz-Winkelstr. und Mühlstr. 3. Juni. Der Bildhauer Hermann Seiger und Emma Albrecht, Kienstr. 10 und Wollbergstr. 42. — Der Brennstreuer Albert Strenge und Emilie Reuter, Sandbergstr. 15 und Mühlstr. 8. — Der Knäbter Wilhelm Knobloch und Marie Peger, Bernburg und Bielefeldstr. 1. — Der Kaufmann Ernst Gaertner und Anna Hainisch, Barthstr. 15. — Der Kaufmann Wilhelm Starke und Friederike Taube, Halle und Mühlstr. — Der Steuer-Aufsichtsrath Emil von Witt und Helene von Hermann, Alter-Zoostr. und Zoonstr. — Der Realhofslehrer Dr. Hermann Heitker und Marie Wilschmann, Halle und Panitzsch. — Der Fleischer Otto Stöwe und Franziska Thierberg, Galle und Giebichenstr. 4. Juni. Der Silberpolierer Franz Becking und Minna Wülfel, Kandelstr. 7. — Der Schneidermeister Carl Schöps, Halle und Emma Köhler, Rumburg und Datz 46. — Der Schmied Otto Telle und Emilie Wülfel, Schiefen. — Der Buchbinder Eduard Müller und Emilie Wülfel, Halle und Giebichenstr. — Der Fleischer Ernst Gehler und Marie Wolf, Giebichenstr. — Der Arbeiter Christoph Tietz und Friederike Schöps, Halle und Giebichenstr.

Gebohren.

2. Juni. Dem Oberbürgermeister Gustav Remberg und Elise Strauß, Wollbergstr. 45 und Gottesackerstr. 4. 3. Juni. Der Schmied Ludwig Seifert und Marie Koch, Barthstr. 10 und Mühlstr. 3. 4. Juni. Der Antiquaritäts-Mittler Reinhold Bünemann und Meta Schöps, Gr. Märkerstr. 10 und An der Glauke, Kirche 12.

Verstorben.

2. Juni. Dem Handelsmann Georg Hans eine I. Elise, Streiberstr. 3. — Dem Tischlermeister Carl Schöps eine I. Elisabeth Helene, Anhalterstr. 10. — Dem Schneidermeister Ernst Hartmann eine I. Emilie Johanne Margarete, Alter Markt 24. — Dem Wirth Hermann Keil eine I. Ernst Hermann, Wollbergstr. 11. — Dem Maler Althaus eine I. Katharina Maria, Mühlstr. 29. — Dem Schulmeistermeister Hermann Schöps eine I. Alfred Karl, Gr. Wollstr. 17. — Dem Handarbeiter Carl Zeig eine I. Helene Martha, Gr. Mühlstr. 11. — Dem Handarbeiter Otto Paul eine I. Wilhelmine Karoline Frieda, Al. Schöpsstr. 9. — Dem Müller Oswald Wöner eine I. Carl Reinhold, Friedrichstr. 80. — Dem Maler Carl Schöps eine I. Elise Auguste, Schöpsstr. 1. — Zwei unebel. S. drei unebel. S. 3. Juni. Dem Schloffermeister Rudolf Klaffen eine I. Brunette Auguste Clara, Mühlstr. 28. — Dem Buchbinder August Scherf eine I. Friedrich August, Mühlstr. 34. — Dem Schloffermeister Albert Theodor eine I. Martha Bertha Margarete, Baumstr. 2. — Dem Buchbinder Wilhelm Schöps eine I. Helene Helene Elise, Jungferstr. 27. — Dem Handarbeiter Gottlieb Reichel eine I. Otto, Langstr. 23. — Ein unebel. S. eine unebel. S. 4. Juni. Dem Werkmüller Hermann Klump eine I. Carl Theodor, Gr. Schöpsstr. 1. — Dem Handarbeiter Hermann Oberbach eine I. Frieda Maria, Gr. Mühlstr. 12. — Dem Schreiber Ferdinand Günter eine I. Wilhelmine Carl, Giebichenstr. 10. — Dem Schmied Carl Schöps eine I. Margarete Elise, Schwefelstr. 14. — Dem Tapezierer Carl Seiler eine I. India Ida Hofa, Al. Sandberg 18. — Dem Restaurateur Hermann Bude eine I. Hermann Walter, Werthebergstr. 18. — Dem Bahnarbeiter Anton Krummer eine I. Runge eine I. Helene Minna Reine, Saffortstr. 3. — Dem Handarbeiter Hermann Müller eine I. Albert Walter, Schöpsstr. 14. — Dem Buchbindermeister Friedrich Wülfel eine I. Friederike Maria, Mühlstr. 14. 2. Juni. Der Schneidermeister Emil Albin Friedrich 26 J., Kienstr. 10. — Der Eisenbahnmeister Johann Friedrich Lehmann 48 J., Mühlstr. 22.

Schmalz a Pfd. 45 Pfg. offerirt H. A. Ludwig, Mansfelderstraße 7.

Ungarweine. Die erste Ungarwein-Import-Handlung Gustav Spenner. Telephonnr 225 und Telephonnr 350. Schmeckerstraße 23 und Wollbergstraße 1b.

50 tüchtige Maure. finden dauernde und lohnende Beschäftigung am Hofenbau in Aken a. C. Meldungen beim Polier Stummer daselbst.

Platt-Nähmaschinen. Ein Fabrikat anerkannter Qualität. Allenverk. f. Halle u. Umgegend bei H. Schöps, Rathhausgasse 13. Systeme fächern, prompt u. billig.

Grudeöfen. empfiehlt billigst. A. Mohr, Jägerstraße 16. 100 Mark. werden beim Kauf übergeben, wenn die besten Materialien benutzt sind.

Albert Zenker, Gröber der Malterstraße, Berlin (26).

Felix Sioli, Giebichenstr. Nestlee's, Kufeke's, Radmann's Kindermehl, Kraftigens, Arrow-Root, Schweizer u. Allgauer Milch empfiehlt.

Steinkohlen u. Steinkohlen-Brikets. Locomobilheizung liefern jedes Quantum. Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.

William Lasson's Hair-Elixir. nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.

Obst-Verpachtung. Die diesjährige Obsternte der Domaine Giebichenstein Vorwerk Seeben, sowie der Güter in Tornau, Gutenberg, Wörl u. Oppin und der Gärten der Reisanpflanzung in der Franziskaner Markt soll Mittwoch den 10 Juni cr., Nachmittags 3 Uhr in der Restauration des Seebener Wüsches unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

